

Franz, Robert

Sechs Lieder op. 45 ; für gem. Chor

Leipzig 1872

4 Mus.pr. 4528#Beibd.2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11144601-4

4528  
2

Sechs Lieder  
für  
gemischten Chor  
gesetzt  
und  
Herrn Alexander Flinsch  
gewidmet  
von  
**ROBERT FRANZ.**

Op. 45.

Partitur und Stimmen Pr. M 3,50  
Jede einzelne Stimmen apart à „ .50

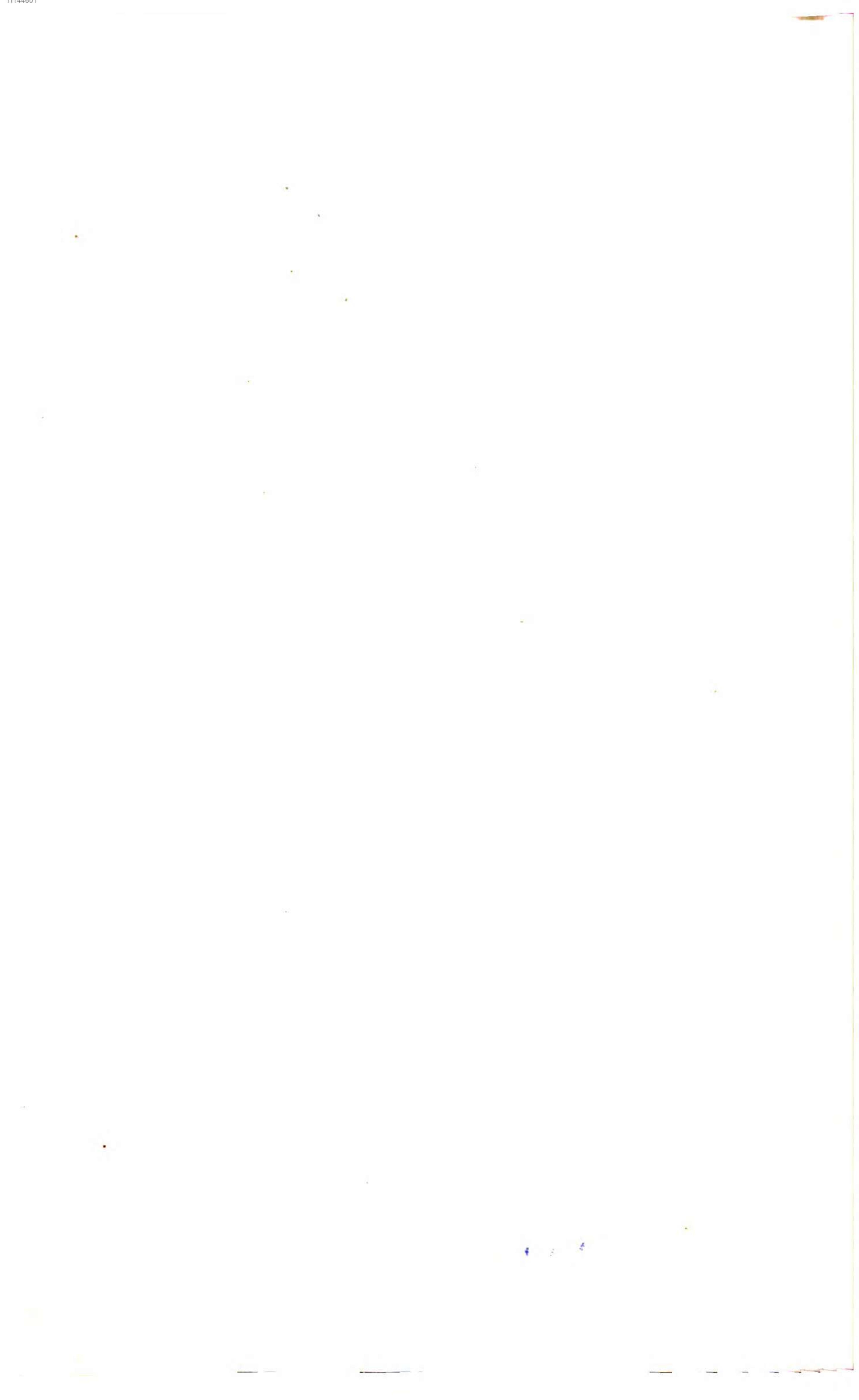
*Eigenthum des Verlegers.  
Entered at Stationers Hall.*

LEIPZIG,  
C.F.W. Siegel's Musikalienhandlung  
R. Linnemann.

4623.

Lith. Anst. v. C. Röder Leipzig.

Mus. Inv. 66/28 (1615)



11144601

Sechs Lieder  
für  
gemischten Chor  
gesetzt  
und  
Herrn Alexander Flinsch  
gewidmet  
von  
**ROBERT FRANZ.**

Op. 45.

Partitur und Stimmen Pr. M 3,50  
Jede einzelne Stimmen apart à „ .50

*Eigenthum des Verlegers.  
Entered at Stationers Hall.*

LEIPZIG,  
C.F.W. Siegel's Musikalienhandlung  
R.Linnemann.

4623.

Lithographie B.Röder, Leipzig.

Aufführung zu beziehen

**Zur Notiz.**  
**2** Die Vervielfältigung von Stimmen auf mechanischem Wege, wozu auch das Abschreiben gerechnet wird, ist nach § 4 des Gesetzes vom 11. Juli 1870, betreffend: „das Urheberrecht,“ verboten, und werden Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot von der Verlagsanstalt gerichtlich verfolgt werden.

# Nº 1. Ave Maria.

Emanuel Geibel.

Robert Franz, Op. 45.

Ruhig und getragen, doch nicht zu langsam.

Soprano: *A - ve Ma - ri - a!* Meer und Him - mel

Alt.: *A - ve Ma - ri - a!* Meer und Him - mel

Tenor: *A - ve Ma - ri - a!* Meer und Him - mel

Bass.: *A - ve Ma - ri - a!* Meer und Him - mel

ruhn, von al - len Thürmen hallt der Glo - cken Ton. A - ve Ma - ri - a!

ruhn, dort hallt vom Thurm der Glo - cken Ton. A - ve Ma - ri - a!

ruhn, von al - len Thürmen hallt der Glo - cken Ton. A - ve, a - ve Ma - ri - a!

ruhn, dort hallt vom Thurm der Glo - cken Ton. A - ve, a - ve Ma - ri - a!

Lasst vom ird' - schen Thun, zur Jung - frau be - tet, zu der

Lasst vom ird' - schen Thun, o be - - - tet zu der

Lasst vom ird' - schen Thun, zur Jung - frau be - tet, zu der

Lasst vom ird' - schen Thun, o be - - - tet zu der

Jungfrau Sohn; des HimmelsSchaaren sel - ber knie - en nun mit  
 Jungfrau Sohn; des Him - - mels Schaa - ren knie - en nun.knie'n  
 Jungfrau Sohn; des HimmelsSchaaren sel - ber knie - en nun mit  
 Jungfrau Sohn; des Him - - mels Schaa - ren knie - en nun mit

Li - lienstä - ben vor des Va - - ters Thron, und durch die Rosenwolken wehndie  
 vor des Va - - ters Thron, nun we - hen, we - hen cresc.  
 Li - lien stä - ben vor des Va - - ters Thron, sel - ge Lie - der cresc.  
 Li - lien stä - - ben vor des Va - -ters Thron, sel - ge Lie - der

Lie - der der sel - gen Gei - ster fei - er - lich her - nie -  
 Lie - der der sel - gen Gei - ster nie -  
 we - hen fei - - er - - lich her - nie -  
 we - hen fei - - er - - lich her - nie -

## 4

der.

*p*

der, sel - ge Lie - der wehn her-nie - der. O heil'ge An-dacht.

*p*

der, sel - ge Lie - der wehn her-nie - der. O heil'ge An-dacht.

*p*

der, sel - ge Lie - der wehn her-nie - der. O heil'ge An-dacht,

*p*

der, sie wehn her - nie - der. O heil'ge An - dacht.

— welche je - des Herz mit leisen Schauern wunder - bar durchdringt.

— welche je - des Herz leis' schau - ernd wunder - bar durchdringt.

— welche je - des Herz mit leisen Schauern wunder - bar durchdringt. O heil'ger,

— welche je - des Herz leis' schauernd wunder - bar durchdringt. O heil'ger,

O heiliger Glau-be, — der sich him-mel-wärts auf des Ge-be - tes wei - ssem

O heiliger Glau-be, — der sich himmel-wärts auf wei - ssem Fit - tig

O heiliger Glau-be, — der sich him-mel-wärts auf des Ge-be - tes weissem

heil - ger Glau - be, — der sich him-mel-wärts auf wei - ssem Fit - tig

Fit - tig schwingt! In mil-de Thrä-nen löst sich da der Schmerz, in -  
 be - tend schwingt! In Thrä - - nen löst sich da der Schmerz,in -  
 Fit - tig schwingt! In mil-de Thrä-nen löst sich da der Schmerz,in -  
 be - tend schwingt! In Thrä - - nen löst sich da der Schmerz.in -

dess der Freu-de Ju - bel sanf - ter klingt. A - ve Ma - ri - a!  
 dess die Freu - de sanf - ter klingt. A - ve Ma - ri - a!  
 dess der Freude Ju - bel sanf - ter klingt. A - ve Ma - ri - a!  
 dess die Freu - de sanf - ter klingt. A - ve Ma - ri - a!

— Wenn die Glo - eke tö-net, so lächeln Erd' und Himmel mild ver - söhnet.  
 — Wenn die Glo - eke tö-net, lacht Erd' und Himmel mild ver - söhnet.  
 — Wenn die Glo - eke tö-net, lacht Erd' und Himmel mild ver - söhnet.  
 — Wenn die Glo - eke tö-net, lacht Erd' und Himmel mild ver - söhnet.

**Zur Notiz.**  
Die Vervielfältigung von  
Stimmen auf mechanischem  
Wege, wozu auch das Ab-  
schreiben gerechnet wird, ist  
nach § 4 des Gesetzes vom  
1. Juni 1870, betreffend das  
Urheberrecht, verboten, und  
werden Zu widerhandlungen  
gegen dieses Verbot von der  
Verlags handlung gerichtlich  
verfolgt werden.

## Nº 2. Die Trauernde.

Schwäbisch.

Andante con moto.

Robert Franz, Op. 45. N° 2.

Soprano. 

Alt.

Tenor.

Bass.

Mei Mut-ter mag mi net, und kein Schatz han i net,



ei wa - rum stirb i net, was thu i do? Ge - stern ist

ei wa - rum stirb i net, was thu i do? Ge - stern ist

ei wa - rum stirb i net, was thu i do? Ge - stern ist

ei wa - rum stirb i net, was thu i do? Ge - stern ist

Kirchweih g'weh', mi hat me g'wiss net g'seh', denn mir ist gar so weh,

Kirchweih g'weh', mi hat me g'wiss net g'seh', denn mir ist gar so weh,

Kirchweih g'weh', mi hat me g'wiss net g'seh', denn mir ist gar so weh,

Kirchweih g'weh', mi hat me g'wiss net g'seh', denn mir ist gar so weh,

i tanz jo net. Lasst die drei Rös' le stehn, die an dem

i tanz jo net. Lasst die drei Rös' le stehn, die an dem

i tanz jo net. Lasst die drei Rös' le stehn, die an dem

i tanz jo net. Lasst die drei Rös' le stehn, die an dem

*espressivo*

Kreuz - le blühn; hännt ihr das Mäd - le kennt, die drun - ter liegt?

*espressivo*

Kreuz - le blühn; hännt ihr das Mäd - le kennt, die drun - ter liegt?

*espressivo*

Kreuz - le blühn; hännt ihr das Mäd - le kennt, die drun - ter liegt?

**Kreuz - le blühn; hännt ihr das Mäd - le kennt, die drun - ter liegt?**

## Nº 3. Frühlingswonne.

Volkslied.

### **Andantino.**

Enrich

Soprano. *mf*

Alt.

Tenor.

Bass.

Muth: sie sehn die Bäume blühen und  
vö - ge - lein zu Muth: sie sehn die Bäume blühen und  
vö - ge - lein zu Muth: sie sehn die Bäume blühen und  
Muth: sie sehn die Bäume blühen und  
freu - en sich, ja freu - en sich der Blüth' und  
freu - en sich, ja freu - en sich der Blüth' und un - ter grü - nen  
freu - en sich, ja freu - en sich der Blüth' und un - ter grünen  
freu - en sich, ja freu - en sich der Blüth', ja freu-en sich der

unter grünen Ae-sten ruhn sie im kühlen Mai, und  
 Ae-sten ruhn sie, ruhn sie im kühlen Mai, im kühlen Mai, und  
 Ae-sten ruhn sie, ruhn sie, ruhn sie im kühlen Mai, im kühlen  
 Blüth; und un-ter grü-nen Ae-sten ruhn sie im kühlen

Baum und Blüth' er-tönen von ih-rem Sang und Schrei, von  
 Baum und Blüth' er-tönen von ih-rem Sang und Schrei, und Schrei, von  
 Mai, und Baum und Blüth' er-tönen von  
 Mai, und Baum und Blüth' er-tönen von

ih-rem Sang und Schrei, von ih-rem Sang und Schrei.  
 ih-rem Sang und Schrei, von ih-rem Sang, von ih-rem Sang und Schrei.  
 ih-rem Sang und Schrei, von ih-rem Sang, von ih-rem Sang und Schrei.  
 ih-rem Sang, von ih-rem Sang und Schrei.

# Nº 4. Rothe Aeuglein.

Volkslied.

Andantino.

Soprano. *p*

Könnt' st du mei - - ne Aeng - lein

Alt. *p*

Könnt' st du mei - - ne Aeng - lein

Tenor. *p* *espressivo*

Könnt' st du mei - - ne Aeng - lein

Bass. *p*

Könnt' st du mei - - ne Aeng - - - lein

sehn, wie sie sind vom Wei - nen roth, ich soll

sehn, wie sie sind vom Wei - nen roth, ich soll

sehn, wie sie sind vom Wei - nen roth, ich soll

sehn, wie sie sind vom Wei - nen roth, ich soll

in - das Klo - ster ge - hen und al - - lein sein bis in -

in - das Klo - ster ge - hen und al - - lein sein bis in -

in - das Klo - ster ge - hen und al - - lein sein bis in -

in - das Klo - ster ge - hen und al - - lein sein bis in -

Tod. Es si-tzen auch zwei Tur - tel - täu - be -

Tod. Es si-tzen auch zwei Tur - tel - täu - be -

Tod. Es si-tzen auch zwei Tur - tel - täu - be -

Tod. Es si-tzen auch zwei Tur - tel - täu - be -

lein drü - ben auf ei - nem grü - nen Ast, wenn die

lein drü - ben auf ei - nem grü - nen Ast, wenn die

lein drü - ben auf ei - nem grü - nen Ast, wenn die

lein drü - ben auf ei - nem grü - nen Ast, wenn die

von ein - an - der scheiden, so ver - gehn Laub und Gras.

von ein - an - der scheiden, so ver - gehn Laub und Gras.

von ein - an - der scheiden, so ver - gehn Laub und Gras.

von ein - an - der scheiden, so ver - gehn Laub und Gras.

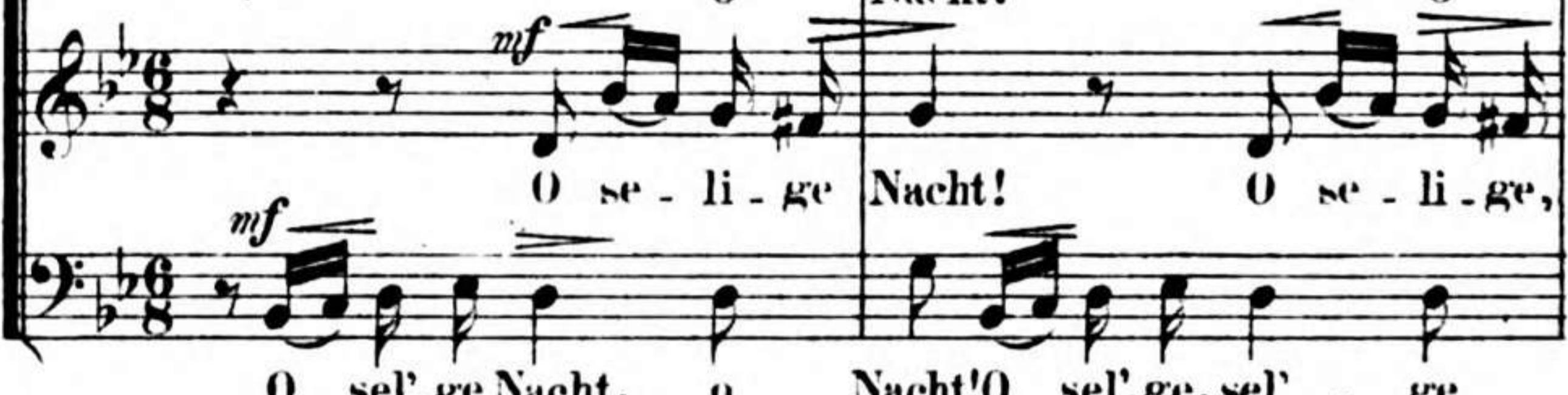
# Nº 5. Selige Nacht.

Petöfi.

Andantino con grazia.

Sopran. 

Alt. 

Tenor. 

Bass. 

*cresc.*





still ist es rings, Ge - bell nur hallt von fer - ne, am  
 still ist es rings, Ge - bell nur hallt von fer - ne, am  
 rings, Ge - bell nur hallt von fern, von fer - ne, am Himmels -  
 rings, Ge - bell nur hallt von fern, von fer - ne, am

Him - - - mels - raum, \_\_\_\_\_ gleich -  
 Him - - - mels - raum, \_\_\_\_\_ gleich -  
 raum, am Him - - mels - raum, gleich-wie ein Traum, am Himmels -  
 Him - - - mels - raum, \_\_\_\_\_ gleich -

wie \_\_\_\_\_ ein Traum er - glän - zen cresc. Mond und Ster -  
 wie, gleichwie ein Traum er - glän - zen cresc. Mond und Ster -  
 raum, gleichwie \_\_\_\_\_ ein Traum er - glän - zen cresc. Mond und Ster -  
 wie \_\_\_\_\_ ein Traum hell glänzen Mond und Ster -

## 14

ne, gleichwie ein Traum. Es  
 ne, gleichwie ein Traum, ein Traum. Es  
 ne, gleichwie ein Traum, gleichwie ein Traum. Es wär' aus  
 ne, gleich - wie ein Traum. Aus

cresc.  
 wär' aus mir ge - wor - den nie ein gu - ter Stern, weiss Gott! ich blie - be  
 cresc.  
 wär' aus mir ge - wor - den nie ein gu - ter Stern, ich blie - ben nicht am  
 cresc.  
 mir, aus mir ge - wor - den nie ein gu - ter Stern, weiss Gott! ich blie - be  
 cresc.  
 mir wär' ge - wor - den nie ein gu - ter Stern, ich blie - be nicht am

nicht am Him-mel gern, brauchte das E - den nicht, das en-de -  
 Him - mel gern, brauchte das E - den nicht, das  
 nicht am Him-mel gern, ich braucht' ich braucht' das E - den nicht, das en-de -  
 Him - mel gern, ich braucht' das E - den nicht, ich braucht' das E -

1144601

lo - se, her - ab \_\_\_\_\_ flög' ich \_\_\_\_\_ all -  
E - den, her - ab \_\_\_\_\_ flög' ich \_\_\_\_\_ all -  
lo - se, her-ab flög' ich all-a - bend - lich, her-ab flög' ich all-abend  
- den nicht, her - ab \_\_\_\_\_ flög' ich \_\_\_\_\_ all -

a - - - bend - lich, zu dir, du hol - de Ro -  
a - - - bend - lich zu dir, du hol - de Ro -  
lich, all-a - bend - lich zu dir, hol - de Ro -  
a - - - bend - lich zu dir, du hol - de Ro -

se, all-a - bend - lich zu dir, zu dir, zu dir!  
se, all-abendlich zu dir, zu dir, zu dir!  
se, all-a - bend - lich zu dir, zu dir, all-a - bend - lich!  
se, zu dir flög' ich all-abendlich, zu dir, zu dir!

## Nº 6. Ein Stündlein wohl vor Tag.

Eduard Mörike.

Un poco Allegretto.

Soprano.

Alt.

Tenor.

Bass.

Stündlein wohl vor Tag sang vor dem Fen - ster auf dem

Stünd - lein wohl vor Tag, vor Tag, ein Schwälb - lein

ein Stünd - lein wohl vor Tag sang vor dem Fen - ster auf dem

Stündlein wohl vor Tag ein Schwälb - - - lein

Baum ein Schwälb-lein mir, ich hört' es  
 sang lei - se

Baum, ja auf dem Baum, ein Schwälb-lein mir, ich hört' es  
 sang. ich hört' \_\_\_\_\_ es

kaum, ein Stünd-lein wohl vor Tag: „Hör“  
 ein Stünd - lein wohl vor Tag: „Hör“  
 kaum, ich hört' es kaum, ein Stünd - lein wohl vor Tag:  
 kaum, ein Stünd-lein wohl vor Tag: „Hör“

poco cresc.  
 an, was ich dir sag', dein Schätz-lein ich ver -  
 poco cresc.  
 an, hör' an, was ich dir sag', dein Schätzlein ich ver -  
 „Hör“ an, was ich dir sag', dein Schätzlein  
 poco cresc.  
 an, was ich dir sag', dein Schätz-lein ich ver -

klag'; der - weil ich die - ses sin-gen thu', herzt  
 klag'; ich ver - klag'; der - weil ich die - ses sin-gen thu', herzt  
 ich ver - klag'; derweil ich die - ses sin-gen thu', herzt er ein  
 klag'; der - weil ich sin - gen thu', herzt

*poco riten.*

er ein Lieb in gu - ter Ruh' ein Stündlein wohl vor  
 er ein Lieb in gu - ter Ruh' ein Stündlein wohl vor  
 Lieb in gu - ter Ruh' ein Stündlein wohl vor  
 er ein Lieb in gu - ter Ruh' ein Stündlein wohl vor

*a tempo*

Tag.“ o weh! nicht wei - ter sag! o  
 Tag.“ o weh! o weh! nicht wei - ter sag! o  
 Tag.“ o weh! o weh! nicht wei - ter sag! o  
 Tag.“ o weh! o weh! nicht wei - ter sag! o

*cresc.*

still! nichts hö - ren mag! Flieg' ab, flieg' ab von mei - nem  
 still! o still! nichts hö - ren mag! Flieg' ab!  
*cresc.*  
 o still! nichts hö - ren mag! Flieg' ab, flieg' ab von mei - nem  
 still! nichts hö - ren mag! Flieg' ab \_\_\_\_\_ vom

*piùf*  
 Baum! ach Lieb' und Treu' ist  
 ach Lieb' und Treu' ist  
 Baum, von mei - nem Baum! ach Lieb' \_\_\_\_\_ und  
*piùf*  
 Baum! ach Lieb' und Treu'  
*riten.* *p a tempo*  
 wie ein Traum ein Stünd - lein wohl vor Tag!  
*riten.* *p a tempo*  
 wie ein Traum ein Stünd - lein wohl vor Tag!  
*riten.* *p a tempo*  
 Treu' ist wie ein Traum ein Stünd - lein wohl vor Tag!  
*riten.* *p a tempo*  
 wie ein Traum ein Stünd - lein wohl vor Tag!

# Lieder und Gesänge für gemischten Chor ohne Begleitung

im Verlage von

**C. F. W. Siegel's Musikhandlung (R. Linnemann) in Leipzig.**

## A. Weltliche Lieder.\*

Partitur und Stimmen.

(*Sopran, Alt, Tenor und Bass, wo nicht anders angegeben.*)

### Abt, Franz.

Op. 288. Vier Gesänge. No. 1. Frühlingsgeläut M. 1. No. 2. Märzgruss M. 1,25. No. 3. Ich singe, weil ich singen muss M. 1. No. 4. Alles ging zur Ruh . . . . .

Op. 291. Fünf Gesänge. Heft 1. Deines Odems einen Hauch. Frühlingsjubel M. 1,80. Heft 2. Die Vesperglocke. \*Waldabend. O du wunderbar selige Frühlingszeit . . . . .

Op. 414. Sechs Lieder. Heft 1. Willkommen. Sing' ein Lied. Frühlingsrufe. Heft 2. Abendfrieden. Frühlingstrost. Im Singen . . . . .

Op. 420. Sechs Lieder. Heft 1. Frühlingsjubel. Schlummre auch du. Berg und Thal. Heft 2. Frühlingsgruss. Durch die wolkige Maiennacht. Nun die Sonne geht zu scheiden . . . . .

Op. 443. Sechs Gesänge. Heft 1. Frühlings-Sonntag. Die Thräne. Herbströslein M. 1,80. Heft 2. \*Waldandacht. Trost im Winter. Waldseinsamkeit . . . . .

Op. 498. Sechs Gesänge. Heft 1. O teure Heimat. Abendbild. O du Welt so schön M. 1,80. Heft 2. Frühlings Erwachen. \*Nachtlied. Waldabendschein . . . . .

Op. 585. Sechs Lieder und Gesänge. Heft 1. Rast im Walde. Bergkirchlein. Mein Herz überfliegt sie alle. Heft 2. Der liebe Herrgott hält die Wacht. Im Märzen. Die schöne Welt . . . . .

Arnold, Gustav.

Op. 11. Sechs Lieder. Heft 1. \*Lieder der Freude. Morgenfrühe. Maihied. Heft 2. Trost der Nacht. Herbsthimmel. Lüftleben . . . . .

Böhme, E. E. H.

Op. 2. Drei Lieder. Zum Walde musst du wandern gehn. Sonntags am Rhein. Am Strand . . . . .

Chorgesänge, Ausgewählte.

1. Franz, Robert, Op. 45 No. 2. Die Trauernde . . . . .

2. Abt, Franz, Op. 443 No. 4. Waldandacht . . . . .

3. Reinecke, Carl, Op. 58 No. 1. Frühlingsdrang . . . . .

4. Schubert, Franz, Op. 89 No. 5. Der Lindenbaum. Eingerichtet von G. W. Teschner . . . . .

5. Hiller, Ferdinand, Op. 165 No. 6. Maientau . . . . .

6. Nessler, V. E., Op. 61 No. 2. Vesper . . . . .

7. Hauptmann, Moritz, Op. 44 No. 3. Bei der Trauung . . . . .

8. Engel, D. H., Op. 62 No. 5. Kurzer Frühling . . . . .

9. Franz, Robert, Op. 45 No. 1. Ave Maria . . . . .

10. Schubert, Franz, Das Fischermädchen. Eingerichtet v. G. W. Teschner. (Mit Sopransolo) . . . . .

11. Abt, Franz, Op. 291 No. 4. Waldabend . . . . .

12. Müller, Richard, Op. 29 No. 5. An den Maienwind . . . . .

13. Reinecke, Carl, Op. 58 No. 3. Zur Nacht . . . . .

14. Hauptmann, Moritz, Op. 42 No. 2. O teures Gotteswort . . . . .

15. Abt, Franz, Op. 498 No. 5. Nachtlied . . . . .

16. Taubert, E. Ed., Op. 17 No. 1. Du Abendklang . . . . .

17. Nessler, V. E., Op. 61 No. 8. Am süßesten duften die Blumen im Wald . . . . .

### Chorgesänge, Ausgewählte.

18. Kuntze, C., Op. 182 No. 1. Abendlied . . . . .

19. Pfeil, Heinrich, Op. 10 No. 1. Still ruht der See . . . . .

20. Claus, H., Op. 18. Was ist Liebe? 1 —

21. Rheinberger, J., Op. 124 No. 8. Erstes Wanderlied . . . . .

22. Schnöller, J. E., Op. 209 No. 2. Ave Maria . . . . .

23. Richter, E. Fr., Op. 54 No. 7. Deutschlands Erwachen . . . . .

24. Riedel, August, Op. 8 No. 3. Das Veilchen . . . . .

25. Rheinberger, J., Op. 124 No. 5. Zweites Wanderlied . . . . .

26. Arnold, Gustav, Op. 11 No. 1. Lied der Freude . . . . .

27. Richter, E. Fr., Op. 55 No. 7. Kaiser von Deutschland, dich grüßt mein Lied . . . . .

28. Riedel, August, Op. 8 No. 6. Müller, hab' Acht . . . . .

29. Rheinberger, J., Op. 124 No. 8. Alpenandacht . . . . .

30. Richter, E. Fr., Op. 54 No. 4. Schnelle Blüte . . . . .

Engel, D. H.

Op. 62. Fünf Chorlieder. Heft 1. Abendstern. Zwiegesang. Behütt dich Gott. Heft 2. Willkommen, o Frühling. \*Kurzer Frühling . . . . .

Franz, Robert.

Op. 45. Sechs Lieder. \*Ave Maria. \*Die Trauernde. Frühlingswonne. Rote Auglein. Selige Nacht. Ein Stündlein wohl vor Tag . . . . .

Hamma, B.

Op. 22. Zwei Lieder im Volksston. Wie Gott es will! Mein schönster Kirchengang . . . . .

Hofmann, Richard.

Op. 36. Vier Lieder im Volksston. Heft 1. Die Rosen. Soldatenlied M. 1,50. Heft 2. Frühlingsnacht. Willst du dein Herz mir schenken . . . . .

Köllner, E.

Op. 38. Vier Lieder. Heft 1. Des Menschen Trost. Wanderlied. Heft 2. Schönkätzchen zu Noris. Im Wald . . . . .

Kuntze, C.

Op. 182. Drei Lieder. \*Abendlied. Frühlingsahnung. Waldvöglein . . . . .

Müller, Richard.

Op. 29. Fünf Lieder. Das ist des Mutterauges Brauch. Abendwölkchen. Der Morgen ist erwacht. Herbstwanderung. \*An den Maienwind . . . . .

Op. 43. Vier patriotische Gesänge zum Gebrauche bei Festlichkeiten in höheren Schulen. Ganz Deutschland hält die Wacht. Salvum fac regem. Alddeutschland. Zum Geburtstage des Kaisers . . . . .

Nessler, V. E.

Op. 26. Der arme Peter . . . . .

Op. 61. Acht Lieder. Heft 1. Frisch hinaus. \*Vesper. Fliegt aus dem Nest ein Vögelein M. 2,50.

Heft 2. Abendglocke. Der Frühling ist ein Postillon. Abendlied M. 2.

Heft 3. Im April. \*Am süßesten duften die Blumen im Wald . . . . .

Pfeil, Heinrich.

Op. 60. Zwei Lieder im Volksston. Eingerichtet v. Ed. Taubitz.

Beim Liebchen zu Haus. Mein Heimatthal . . . . .

### Reinecke, Carl.

Op. 58. Fünf Lieder. \*Frühlingsdrang. Morgenlied. \*Zur Nacht Komm, was da kommen mag. Trost der Nacht . . . . .

Rheinberger, Josef.

Op. 124. Waldblumen. Acht Lieder. Heft 1. Abend am Meer. Das Mühlrad geht im Lindengrund. \*Erstes Wanderlied. Scheiden M. 2,50.

Heft 2. \*Zweites Wanderlied. Sommernacht. Aus den Alpen. \*Alpenandacht . . . . .

Richter, Ernst Friedrich.

Op. 54. Sieben Lieder. Heft 1. Vom Berg ergeht ein Ruf. Abendlied. Schmetterlingslied. \*Schnelle Blüte. Heft 2. Durch die Wälder streif' ich munter. Schon fängt es an zu dämmern. \*Deutschlands Erwachen . . . . .

Op. 55. Sieben Gesänge. Heft 1. O der blaue, blaue Himmel. Es zieht heraus die stille Nacht. Mein Engel hüte dein. Weisse Lilie. Heft 2. O lass sie blüh'n die sanften Tage. Schweigt der Menschen laute Lust. \*Kaiser von Deutschland, dich grüßt mein Lied . . . . .

Riedel, August.

Op. 3. Sechs Lieder. Heft 1. Auf der Wanderschaft. Volksweise. Schwanenlied M. 2,40. Heft 2. Vöglein singt im Walde. Sei nur getrost. Wünschen mir Flügel . . . . .

Op. 8. Sechs humor. Gesänge. Heft 1. O weh, Schneiderl Amer und Fortuna. \*Das Veilchen. Heft 2. Die Schul' ist aus. Wenn der Vogel naschen will. \*Müller, hab' Acht . . . . .

Op. 11. Sechs humor. Gesänge. Heft 1. Das Schlaraffenland. Der Tanz. Heft 2. Die zwei Hasen. Das Flüchlein. Heft 3. Der Hahnenruf. Bringt den allergrößten Krug . . . . .

Schubert, Franz.

Drei Lieder, einger. für fünf Singstimmen von G. W. Teschner. No. 1. Lachen und Weinen, f. 2 Soprane, Alt, Tenor, Bass M. 1,20. No. 2. Morgenständchen, f. Soprano, Alt, Tenor I u. II, Bass (oder Tenor u. Bass I u. II) M. 1,20. No. 3. Im Abendrot, f. Soprano, Sopran, Alt (oder Tenor), Tenor (oder Bass I) u. Bass . . . . .

Op. 16. Lieder, einger. für Soprano, Alt, Tenor und Bass von G. W. Teschner. Heft 1—8 . . . . .

Op. 17. Lieder und Gesänge, für gemischten Chor eingerichtet von G. W. Teschner. Heft 1—8 . . . . .

Taubert, Ernst Ed.

Op. 17. Sechs Lieder. Heft 1. \*Du Abendklang. Wache auf! wie singt die Lerche schön. O wie freu'n wir uns. Heft 2. Komm, Trost der Welt. Senket nicht die Blicke nieder. Die Sonne sank . . . . .

Vogel, Bernhard.

Op. 35. Tröstungen. Vier ernste Gesänge. Heft 1. Ergebung. Trost M. 1,80. Heft 2. Himmelsgewinn. Frage . . . . .

Wenigmann, W.

Op. 24. Drei Gesänge. Guter Rat. Wenn ich ein Waldvöglein wäre. Abendreih . . . . .

\*Die mit \* bezeichneten Lieder sind auch einzeln erschienen und stehen unter: Chorgesänge, Ausgewählte.

\* Über weltliche Lieder mit Begleitung, sowie geistliche Gesänge mit und ohne Begleitung siehe besondere Verzeichnisse.



